

# Kurze Information zur Mittelpunktschule

## Hartenrod

Die Mittelpunktschule Hartenrod ist eine Grund-, Haupt- und Realschule. Die Jahrgangsstufen 5 und 6 sind als Förderstufe organisiert. Der Grundschule ist eine Vorklasse angeschlossen. In der Regel sind die Klassen in Grund-, Haupt-, und Realschule und Förderstufe zweizügig. Ein Betreuungsangebot ermöglicht den Grundschulkindern eine Anwesenheit in der Schule von 07.00 bis 13.30 Uhr. Im Rahmen der pädagogischen Mittagsbetreuung können die Schülerinnen und Schüler von Montag bis Mittwoch jeweils von 13.30 bis 15.00 Uhr aus insgesamt 40 Angeboten im Förder- und Neigungsbereich auswählen. In der Mittagspause wird warmes Essen angeboten.

In der Grundschule wird das Fach Englisch im Schulversuch bereits ab Klasse 1 als erste Fremdsprache unterrichtet. Die Kolleginnen der jeweiligen Parallelklassen arbeiten bei der Unterrichtsplanung und -durchführung in den einzelnen Fächern eng zusammen. Methoden wie Tages-, Wochenplan-, Stationenarbeit, Lernwerkstätten und fächerübergreifendes Arbeiten an sachunterrichtlichen Themen sind Teil der Arbeit in der Grundschule. Am Ende des 4. Schuljahres finden regelmäßig Abschlussfahrten statt.

Um den Schülern den Übergang von der Grundschule in die Förderstufe zu erleichtern, finden intensive Beratungen sowie ein Erfahrungsaustausch zwischen Kollegen/innen der abgebenden Grundschulen (Hartenrod, Bad Endbach, Bottenhorn) und der Klassenlehrer/innen der 5. Klassen zu Beginn der Förderstufenzeit statt. Bereits vor Jahren wurde ein gemeinsames Curriculum in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde erarbeitet. Darüber hinaus besteht für die 4.-Klässler die Möglichkeit am Tag der offenen Tür am Unterricht der Förderstufenklassen teilzunehmen.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 koordinieren Teams die Unterrichtsarbeit in den Kernfächern, aber auch in den Kursfächern Mathematik und Englisch, soweit dies aufgrund der unterschiedlichen Niveaus möglich ist.

Zu den Besonderheiten der Förderstufe gehören z. B.:

- Jahrgangsübergreifende Unterrichtsprojekte (Wahlpflichtunterricht = WPU) im musisch/künstlerisch/technischen Bereich;
- Kompetenztraining (Sozial- und Methodenlernen) in Klasse 5;
- Französisch für alle ab Klasse
- fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt „Sylt“ mit anschließender

- Klassenfahrt zu Beginn des 6. Schuljahres;
- verschiedene gemeinsame Tagesfahrten der Jahrgangsstufen 5 und 6 zu Beginn oder Ende des Schuljahres.

Unsere Schule steht im Sekundarstufenbereich in Kooperation mit der Adolph-Diesterweg-Schule in Weidenhausen und der Freiherr-vom-Stein-Schule in Gladenbach. Um den Übergang von der Förderstufe in die weiterführende Schule (Klasse 7) möglichst reibungslos zu gestalten, ist es auch hier möglich, dass die Schüler der 6. Klassen in ihren zukünftigen Schulformen hospitierten. Eine enge Kooperation besteht mit der Otfried-Preußler-Schule Weidenhausen als sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum.

Zur Berufsvorbereitung findet in der Haupt- und Realschule praxis- und handlungsorientiertes Arbeiten im Wahlpflicht- und Arbeitslehreunterricht statt. Der Berufswahlpass ist eingeführt. Im Realschulzweig haben die Schüler zu Beginn des 7. Schuljahres die Möglichkeit im WPU zwischen Französisch und z. B. Computer, Kochen, Werken, Techn. Zeichnen etc. zu wählen. Alle Hauptschüler durchlaufen einen Computerkurs zur Vermittlung grundlegender Kenntnisse.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Haupt- und Realschule sind z. B.:

- zwei 14-tägige Praktika in Kl. 8 (Hauptschule) und Kl. 9 (Realschule);
- Info-Veranstaltungen für die Abschlussklassen in Zusammenarbeit mit den Berufsschulen und der Arbeitsverwaltung;
- Info-Veranstaltungen und Bewerbertraining in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Institutionen in den Abschlussklassen;
- Projektwochen;
- Abschlussfahrten im letzten Schulbesuchsjahr.

Unsere Schule steht Hospitationen durch Praktikanten sowie der Ausbildung von Referendaren sehr aufgeschlossen gegenüber.